

Spendenaufwurf für den Projekttag „Hilfe für geflohene Menschen aus der Ukraine“



Liebe Interessierte,

wir erleben seit Beginn des Krieges in der Ukraine hier an unserer Schule, dem Maximilian-Kolbe-Gymnasium, ein großes Interesse, eine hohe Anteilnahme und einen echten und starken Wunsch bei unseren Schüler*innen, Kolleg*innen und Eltern, den geflohenen Menschen zu helfen.

Wir als **Schulgemeinschaft** möchten nun - in **Kooperation mit der Otto-Lilienthal-Realschule** - diesen Menschen aus der Ukraine helfen. Nach unserer Recherche ist der Bedarf an Unterstützung und gezielten Spenden vor allem in Polen - an der Grenze zur Ukraine - und in der Ukraine selbst derzeit am dringendsten. Wir haben nun Folgendes vor, um zu helfen:

- **am 07.04.2022** zwischen 10.30 – 13.00 Uhr findet unser **Projekt** statt
- wir sammeln **bis zum 2.4.2022** Geld-Spenden
- das gesammelte Geld geht an dm und EDEKA in Wahn
- dm und EDEKA packen mit diesem Geld – ausgehend von unserer Bedarfsliste – Kartons und Tüten mit den Sachspenden
- unsere SuS stellen sich in einer Art „Ameisenstraße“ auf der Strecke von unserer Schule bis zu den beiden Geschäften auf
- aus den Geschäften werden die Kartons/Tüten unseren Schüler*innen in die Hand gegeben und wandern dann von Schülerhand zu Schülerhand zum MKG
- Am MKG stehen Sprinter/Busse und Helfer des Vereins „Menschenfreude e.V.“ (<https://menschenfreude.org/>) bereit, die unsere Spenden dann an die polnisch-ukrainische Grenze und ggf auch direkt in die Ukraine fahren und dort gezielt verteilen

!!!Sie können **ab sofort und bis zum 2.4. 2022** spenden!!!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende mit dem **Verwendungszweck „Spende Projekttag Ukraine“** auf das Konto des Fördervereins:

Kontoinhaber	Förderverein MKG Köln e.V.
Bank	Sparkasse KölnBonn
IBAN	DE82 3705 0198 1936 2984 86
BIC	COLSDE33XXX

Für Spenden bis 300€ benötigen Sie keine Spendenbescheinigung für die Steuer, da reicht die Kopie Ihrer Überweisung.

Wir (Elternpflegschaft, SV, Kollegium, Mitarbeiter*innen und Schulleitung) hoffen auf eine hohe Summe, damit unsere Schüler*innen in der „Ameisenstraße“ auch wirklich viele Kartons und Tüten zum Weitergeben haben und vor allem, damit den geflohenen Menschen ein wenig durch uns geholfen werden kann! ... und geben Sie unsere Aktion gerne an alle Verwandten, Freund*innen und Nachbar*innen weiter! Wir freuen uns auf das Projekt!

Herzliche Grüße

Im Auftrag des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums

Claudia Roche

Schulleiterin (kommissarisch)